

# SurTec® 555 S

## Hitzestabile Versiegelung

### Eigenschaften

- flüssige, hellblaue, wässrige Dispersion aus Kunststoffen und nanoskaligen Siliziumoxiden
- frei von Chromaten
- geeignet für dreiwertige Blaupassivierungen, Chromitierungen und dreiwertige Schwarzpassivierungen, sowie für sechswertige Gelb- und Olivchromatierungen
- anwendbar im Tauch- und Sprühverfahren
- erzeugt einen klaren Film
- hitzestabiler Korrosionsschutz auch nach einer Temperaturbelastung von 24 Stunden bei 120°C
- je nach Passivierung Steigerung des Korrosionsschutzes um 100 bis 200 h im neutralen Salzsprühnebeltest
- entfernbar in heißen alkalischen SurTec-Reinigungsmitteln, ideal in Kombination mit SurTec 095 oder SurTec 095 E
- sichere Einhaltung der Volvo-Norm bezüglich löslichem Chrom(VI) auch bei Anwendung auf sechswertigen Chromatierungen
- IMDS-Nummer: 974826

### Anwendung

SurTec 555 S kann im Tauch- und Sprühverfahren angewendet werden.

Ansatzwert: 20 Vol% (15-30 Vol%)

Ansatz: Arbeitsschritte beim Ansatz:

1. SurTec 555 S in die Arbeitswanne vorlegen.
2. Den pH-Wert des demineralisierten (VE-)Wassers prüfen und auf pH 7-9 einstellen.
3. Mit dem eingestellten VE-Wasser auffüllen.

Temperatur: Raumtemperatur (10-50°C) Bad nicht aktiv aufheizen!

Trocknungs-  
temperatur: 70°C (< 120°C)

pH-Wert: 8-10  
einstellen mit Ammoniaklösung, Ethanolamin oder SurTec 520 A

Kontaktzeit: Ein- und Ausfahren ohne Verweilzeit  
bzw. Besprühen bis zur vollständigen Benetzung

Badbehälter: Kunststoffwannen bzw. ausgekleidete Stahlwannen;  
für Trommelware: separate Zentrifugenanlage

Filtration: eine Grobfiltration ist je nach Säureeinschleppung  
(Ausfällungen) unter Umständen notwendig

Heizung: nicht erforderlich und nicht empfohlen  
(kritisch sind Heizelemente mit hoher Oberflächentemperatur,  
ggf. kommt nur indirekte Heizung in Frage)

|             |  |
|-------------|--|
| Absaugung:  | bei Sprühanwendung sinnvoll  |
| Hinweis:    | <p>SurTec 555 S und dessen Lösungen flocken in saurem Milieu aus. Der pH-Wert des Ansatzwassers muss deshalb oberhalb von pH 7 liegen. Ferner muss darauf geachtet werden, dass die Badlösung nicht versehentlich mit sauren Wässern, z. B. in Rohrleitungen, gemischt wird, um Ausflockungen zu vermeiden, die nicht wieder aufgelöst werden können. Absichtlich kann dieser Effekt zur Abwasserbehandlung/Entgiftung (siehe „Produktsicherheit und Umweltschutz“) genutzt werden.</p> <p>SurTec 555 S kann nicht in der Trommel aufgebracht werden, weil der ganze Trommelkörper mit SurTec 555 S belegt wird, sich zusetzt und schlecht wieder zu säubern ist. Deshalb muss SurTec 555 S in speziellen Zentrifugenkörben aufgebracht werden, bei denen Drehzahl und Temperatur variabel eingestellt werden können. In regelmäßigen Abständen müssen diese Zentrifugenkörbe gereinigt werden (siehe "Entfernung").</p> |
| Entfernung: | Die Versiegelung kann entfernt werden in Heißentfettungen mit Laugegehalten von mind. 80 g/l NaOH und Temperaturen > 75°C (z. B. 10 % NaOH + 1-3 % SurTec 188). Die aufschwimmenden Flocken müssen abfiltriert werden.   |

## Technische Spezifikation

| (bei 20°C)   | Aussehen  | Dichte (g/ml)     | pH-Wert (Konz.) |
|--------------|---|-------------------|-----------------|
| SurTec 555 S | flüssig, blau,<br>leicht trüb - milchig   | 1,032 (1,00-1,06) | 10 (9-11)       |
| Hinweis:     | SurTec 555 S kann unter Umständen geringfügig gelieren. Das bedeutet aber keine Qualitätseinbuße. Das Produkt kann durch Aufschütteln oder Rühren wieder in fließfähigen Zustand gebracht werden. |                   |                 |

## Instandhaltung und Analyse

Den pH-Wert regelmäßig kontrollieren und einstellen. Die Konzentration an SurTec 555 S regelmäßig analysieren und korrigieren.

### Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen. Auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Ausfällungen werden (grob) abfiltriert.

### SurTec 555 S – Feststoffanalyse gemäß DIN ISO 3251

|               |   |
|---------------|---|
| Geräte:       | Petrischale, Analysenwaage , Trockenschrank   |
| Durchführung: | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leere Petrischale auf der Analysenwaage auswiegen.</li> <li>2. 10 ml Badprobe in die Petrischale pipettieren.</li> <li>3. Im Trockenschrank bei 120°C für 2 h eintrocknen lassen.</li> <li>4. Petrischale mit der vollständig eingetrockneten, abgekühlten Probe wiegen.</li> </ol> |
| Berechnung:   | Wägedifferenz in g · 60,4 = Vol% SurTec 555 S   |

## Inhaltsstoffe

- synthetische Polymere
- nichtionische Tenside
- Siliziumdioxid

## Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe [SurTec Technischer Brief 11](#).

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 555 S Hitzestabile Versiegelung                      125 kg

## Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

| <i>Produkt</i> | <i>Gefahrenbezeichnung</i> | <i>Wassergefährdungsklasse</i> |
|----------------|----------------------------|--------------------------------|
| SurTec 555 S   | -                          | WGK 1                          |

Die Dispersionsspaltung lässt sich vorteilhaft durch Ansäuern mit Schwefelsäure und evtl. Zugabe von Flockungsmittel SurTec 925 durchführen.

## Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen \(AGB\)](#).

## Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: <http://forum.surtec.com/> oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: <http://www.SurTec.com>.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

**Tel.:** 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** [TZ@SurTec.com](mailto:TZ@SurTec.com)

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dr. Karl Brunn